Anlage zur Deputationsvorlage L 30/17

Änderung der Verordnungen zur Umgestaltung des fünften Prüfungselements

Zeugnisordnung

Geltender Verordnungstext **Zeugnisordnung vom 4.11.2002**	**Neuer Verordnungstext**	**Bemerkungen**
§ 4 Inhalt des Zeugnisses im einzelnen	**§ 4 Inhalt des Zeugnisses im Einzelnen**	
(1) Im Zeugnis wird die Beurteilung der Leistungen in den Unterrichtsfächern durch Noten ausgewiesen. Leistungen in freien Unterrichtsveranstaltungen (Arbeitsgemeinschaften) werden nur benotet, wenn dies durch den Senator für Bildung und Wissenschaft oder durch die Schule besonders bestimmt ist. § 33 Abs. 5 bleibt unberührt.	(1) Im Zeugnis wird die Beurteilung der Leistungen in den Unterrichtsfächern *oder der Prüfungsleistungen* durch Noten ausgewiesen. Leistungen in freien Unterrichtsveranstaltungen (Arbeitsgemeinschaften) werden nur benotet, wenn dies durch den Senator für Bildung und Wissenschaft oder durch die Schule besonders bestimmt ist. § 33 Abs. 5 bleibt unberührt.	Dient der Klarstellung, Leistungsbeurteilungen beziehen sich z.B. in Prüfungen nicht nur auf Unterrichtsfächer

AP-V 2008

Geltender Verordnungstext **AP-V v. 01.12.05**	**Neuer Verordnungstext**	**Bemerkungen**
§ 7 Erste Prüfungskonferenz; Meldung, Zulassung und Rücktritt		
(1) Die Schülerinnen und Schüler melden sich schriftlich zur Abiturprüfung. Mit der Meldung wählen sie das dritte und vierte Prüfungsfach und, sofern drei Leistungsfächer belegt wurden, das erste und zweite Leistungsfach nach den Bestimmungen des § 8 Abs. 5 der Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe. Ein zum Grundfach abgestuftes drittes Leistungsfach kann nicht als schriftliches Prüfungsfach gewählt werden. Zusätzlich geben die Schülerinnen und Schüler ihre Wahlentscheidung für eine der vorgesehenen Alternativen zum fünften Prüfungselement bekannt.	(1) Die Schülerinnen und Schüler melden sich schriftlich zur Abiturprüfung. Mit der Meldung wählen sie das dritte und vierte Prüfungsfach und, sofern drei Leistungsfächer belegt wurden, das erste und zweite Leistungsfach nach den Bestimmungen des § 8 Abs. 5 der Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe. Ein zum Grundfach abgestuftes drittes Leistungsfach kann nicht als schriftliches Prüfungsfach gewählt werden. Zusätzlich geben die Schülerinnen und Schüler ihre Wahlentscheidung für eine der vorgesehenen Alternativen zum fünften Prüfungselement bekannt. *Der Senator für Bildung und Wissenschaft legt die Termine für die Meldung zur Abiturprüfung fest.*	Der Terminplan zur Abiturprüfung, der das Datum der Meldung enthält, wird von der SfBuW vorgelegt – die Meldung ist aber bisher nicht festgelegt
(2) – (3) unverändert	(2) unverändert	
§ 8 Gesamtqualifikation		
(1) bis (3) unverändert.		
(4) Für den Prüfungsblock gilt: In allen Bildungsgängen mit Ausnahme des Abendgymnasiums werden die vier Prüfungsfachkurse aus dem vierten Halbjahr der Qualifikationsphase in einfacher Wertung eingebracht. Außerdem	*(4) In den Prüfungsblock sind einzubringen:* *1. Aus dem vierten Halbjahr der Qualifikationsphase: die Punktzahlen aus den Kursen in den Prüfungsfächern. Sie werden einfach gewertet.*	

Geltender Verordnungstext **AP-V v. 01.12.05**	**Neuer Verordnungstext**	**Bemerkungen**
werden die Prüfungsleistungen des ersten bis vierten Prüfungsfaches in dreifacher Wertung und das Ergebnis der Prüfung im fünften Prüfungselement in vierfacher Wertung eingebracht. Wird in einem Prüfungsfach sowohl schriftlich als auch mündlich geprüft, werden die in den Prüfungen erreichten Punktzahlen im Verhältnis 2:1 gewichtet. Die Punktzahlen in dreifacher Wertung ergeben sich aus der jeweiligen Tabelle in Anlage 2. Im Prüfungsblock müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden. Außerdem müssen in einem Leistungsfach und einem weiteren Prüfungsfach im Prüfungsblock (dem vierten Halbjahr der Qualifikationsphase in jeweils einfacher und der Prüfung in jeweils dreifacher Wertung) jeweils mindestens 20 Punkte erreicht werden.	*2. Die in der Prüfung erbrachten Leistungen. Sie werden vierfach gewertet. Wird ein Prüfling im ersten, zweiten oder dritten Prüfungsfach auch mündlich geprüft, so erfolgt die Festlegung der einzubringenden Punktzahlen nach der entsprechenden Tabelle in Anlage 2.* *.*	
	(5) In zwei der vier Prüfungsfächer, darunter mindestens einem Leistungskurs (erstes oder zweites Prüfungsfach) muss die Summe der Punktzahlen nach Absatz 4 Nr. 1 und 2 pro Fach jeweils mindestens 25 Punkte betragen.	
	(6) Wird das Ergebnis des fünften Prüfungselements in die Gesamtqualifikation eingebracht, tritt an die Stelle der vierfachen Wertung nach Absatz 4 Nr.2 eine dreifache Wertung. Absatz 4 Nr. 2 Satz 3 gilt entsprechend. An die Stelle der in mindestens zwei Prüfungsfächern nach Absatz 5 zu erreichenden 25 Punkte treten 20 Punkte. Die in der Prüfung zum fünften Prüfungselement erbrachte Leistung wird in vierfacher Wertung in den Prüfungsblock nach Absatz 4 eingebracht.	
	(7) In dem Prüfungsblock müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden.	
(5) Für den Prüfungsblock im Abendgymnasium gilt: Die vier Prüfungsfachkurse aus dem vierten Halbjahr der Qualifikationsphase werden in einfacher Wertung eingebracht. Außerdem werden die in den vier Prüfungsfächern in der Abiturprüfung erreichten Punktzahlen in vierfacher Wertung eingebracht, wenn keine besondere Lernleistung eingebracht wird, und in dreifacher Wertung eingebracht, wenn eine besondere Lernleistung eingebracht wird. Die besondere Lernleistung wird dann in vierfacher Wertung zusätzlich eingebracht. Wird in einem Prüfungsfach sowohl schriftlich als auch mündlich geprüft, werden die in den Prüfungen erreichten Punktzahlen im Verhältnis 2:1 gewichtet. Die Punktzahlen in	Alt 5 wird gestrichen	

Geltender Verordnungstext **AP-V v. 01.12.05**	**Neuer Verordnungstext**	**Bemerkungen**
vierfacher und dreifacher Wertung ergeben sich aus der jeweiligen Tabelle in Anlage 2. Im Prüfungsblock müssen mindestens 100 Punkte erreicht werden. Außerdem müssen in einem Leistungsfach und einem weiteren Prüfungsfach jeweils mindestens 25 Punkte, wenn keine besondere Lernleistung eingebracht wird, und mindestens 20 Punkte, wenn eine besondere Lernleistung eingebracht wird, erreicht werden.		
(6) unverändert	(8) alt 6 unverändert	
§ 17 Zweite Prüfungskonferenz; Ansetzen und Wählen zusätzlicher mündlicher Prüfungen; Abbruch der Prüfung		
	Absätze 1 bis 5 bleiben unverändert	
	(6) Der Prüfling entscheidet nach Abschluss der Prüfungen, ob er das fünfte Prüfungselement in die Gesamtqualifikation einbringt. Er teilt der Prüfungskommission seine Entscheidung vor der dritten Prüfungskonferenz mit. Den Termin legt der oder die Vorsitzende der Prüfungskommission fest.	Der Prüfling entscheidet über die Einbringung des 5. Prüfungselements unter Kenntnis der übrigen Prüfungsleistungen
Schlussbestimmungen		
§ 26 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten	*(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.* *(2) Sie tritt am 31.Dezember 2013 außer Kraft.*	

Anlage 2

(zu § 8 Abs. 4 und 5)

Tabelle zur Bildung des Prüfungsergebnisses bei schriftlicher und mündlicher Prüfung
ohne *fünftes Prüfungselement* (zu § 8 Abs. *4*)

		Punktzahl der schriftlichen Prüfung															
		0	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**
Punktzahl der mündlichen Prüfung	**0**	0	2	5	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40
	1	1	4	6	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41
	2	2	5	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42
	3	4	6	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44
	4	5	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45
	5	6	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46
	6	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48
	7	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49
	8	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50
	9	12	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52
	10	13	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50	53
	11	14	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52	54
	12	16	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50	53	56
	13	17	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52	54	57
	14	18	21	24	26	29	32	34	37	40	42	45	48	50	53	56	58
	15	20	22	25	28	30	33	36	38	41	44	46	49	52	54	57	60

Die aufgeführten Punktzahlen geben das Prüfungsergebnis in vierfacher Wertung an. Dieses wird wie folgt berechnet: Die in der schriftlichen und mündlichen Prüfung erreichten Punktzahlen werden im Verhältnis 2 : 1 gewichtet; beim Endergebnis bleiben Bruchteile unberücksichtigt.

Tabelle zur Bildung des Prüfungsergebnisses bei schriftlicher und mündlicher Prüfung
mit fünftem Prüfungselement (zu § 8 Abs. ~~4 und 5~~ *6*)

		Punktzahl der schriftlichen Prüfung															
		0	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**	**14**	**15**
Punktzahl der mündlichen Prüfung	**0**	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30
	1	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31
	2	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32
	3	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33
	4	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34
	5	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35
	6	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
	7	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37
	8	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38
	9	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39
	10	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40
	11	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41
	12	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42
	13	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41	43
	14	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44
	15	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33	35	37	39	41	43	45

Die aufgeführten Punktzahlen geben das Prüfungsergebnis in dreifacher Wertung an. Dieses wird wie folgt berechnet: Die in der schriftlichen und mündlichen Prüfung erreichten Punktzahlen werden im Verhältnis 2 : 1 gewichtet.